Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 2 (1886)

Heft: 41

Anhang: Beilage zu Nr. 41 der "Illustr. Schweiz. Handwerker-Zeitung"

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Beilage zu Nr. 41 der "Illustr. Schweiz. Handwerker-Zeitung."

"Untif" gemachte Möbel oder Le Truquage.

Unter dieser Ueberschrift bringt die in Paris erscheinende "Chronique des Arts" vom 20. November folgende lehrreiche Beschichte:

Bergangenen Januar ersuchte Berr Beil-Bicard ben Herrn Antiquar Boisleve zu ihm zu fommen, um einen geschnitzten Tisch Louis XV. zu besichtigen, ber nach seiner Aussage ein Bunder sein sollte. Er habe demselben seit Jahren nachgestellt, man hatte aber immer 60,000 Fr. dafür verlangt. Endlich fei es ihm gelungen, den Tisch billiger zu bekommen. Herr Boisleve mar vom Anblick des Möbels entzückt; er fonsultirte einen Rollegen, Berrn Franck, und ging mit demselben zu Herrn Perdrean — ein dritter Kollege —, welch' Letzterer sich bereit erklärte, den Tisch zu 30,000 Fr. zu übernehmen.

Der Handel wurde sosort abgeschlossen. — Von den

30,000 Fr. Kaufpreis bezahlten die herren Boistebe und Franck bem Berrn Beil-Bicard 25,000 Fr. und behielten den Rest für sich als Kommission.

Ginige Tage fpater vernahm Berr Berdrean gu feinem Schreden von einem Liebhaber, dem er das Möbel ver= taufen wollte, daß der Tifch zwar ein Meifterftuck fei, aber ein Meifterstück des "Truquage".

Mun Brozeß. Herr Berdrean verlangte vor Handelsgericht Unnullirung des Berkaufes Seitens der Berren Boisleve und Franck, die ihrerseits auf Herrn Beil-Bicard zurückgriffen. Dieser Herr, ber Banquier ist, hatte 12,000 Fr. für den Tisch bezahlt.

Das Gericht ernannte einen herrn Bauer als Erperten. Rach genauester Untersuchung gab berfelbe dies Butachten ab:

"Das Aussehen des Möbels ift derart, daß die Nase bes feinften Renners irre geleitet werden fann.

Die reiche Schnitzerei enthält einige prächtige Motive. In einer Cartouche erscheint das Wappen der Familie Richelieu, mas dem Tisch ein antifes Aussehen gibt und die Fllufion vermehrt. Das Holz erscheint alt, aber gesund. Die Vergoldung zeigt die unnachahmliche Batina der Zeit.

Trotdem habe ich beim erften Unblick feben fonnen, daß das Möbel weder unter Louis XIV. noch unter Louis XV. verfertigt murbe.

Die Bergoldung ift auf zu regelmäßige Beife alt gemacht; unter dem Bergrößerungsglase bemerkt man die Spuren des Berfahrens, womit dieselbe wieder abgerieben und die fünftliche Batina hergeftellt murbe.

Man fieht bei genauer Untersuchung, daß das Solz= werk, welches solid und alt erscheint, fournirt ift. Mit wunderbarer Geschicklichfeit find die Fourniere aus altem Holz geschnitten und so aufgesett, daß nur die lange Beit ber Luft ausgesett gemesenen außern Flachen gesehen merben.

Es ist dies eines der raffinirtesten Mittel, das bis jett angewendet murde, um die Liebhaber alter Möbel gu täuschen.

Es ift aber auch der ficherfte Bemeis für die Absicht, gu betrügen.

Die Berwendung wurmstichigen Holzes, die fünftliche Amitation der Wurmlöcher, das Fournieren alten verfreffenen Holzes auf Neues, alles das find unqualifizirbare

Ich habe in Erfahrung gebracht, daß der Tisch fürzlich unter der Leitung des Antiquar André angefertigt worben ift. Die Bergolbung murbe von S. Fournier ausge-

führt, ber als geschickter Reparateur einen Ramen fat. Für Bergoldung und "die Batina" hat er Fr. 3000 erhalten. Berrn Berdrean murde bor dem Unfauf eine Photographie gezeigt. Im Hintergrunde diefer Photographie sieht man — nicht etwa das alte Schloß, wo der Tisch angeblich entdeckt worden war, sondern das Getäfel einer bekannten Schreinerwertftatt auf dem Boulevard Clichy."

Die Handelsrichter annullirten ben Berfauf auf diefen Expertenbericht hin und verurtheilten die S.B. Boisleve und Franck zur Biedererstattung der Fr. 30,000 an H. Ber-brean. Bas den "Bankier" Beil-Bicard anbetrifft, so erflarten fich die Sandelsrichter für intompetent, den Regreß auf ihn auszusprechen, weil er Liebhaber, nicht Antiquar von Beruf und deshalb dem Sandelsgericht nicht verantwortlich fei.

Diejenigen geneigten Lefer, die das Wörterbuch aufgeschlagen und das Wort "Truquage" wahrscheinlich umsonst darin gesucht haben, werden nach obiger Letture ungefähr errathen fonnen, mas dasselbe bedeutet. Bielleicht fommen wir in den Fall, gelegentlich einige Müfterchen einheimischer Truquages im Antiquitätenfach zum Beften zu geben. H. A. in der "R. Z. 3. 3.".

Derschiedenes.

Militärschuhe. Das schweizer. Militär = Departement hat die Anfertigung von 16,000 Baar Militärschuhen für Jußtruppen nach dem neuen Normalmodell in Aussicht genommen mit Lieferfrist bis Mitte Mai laufenden Jahres und sich hiers über bereits mit einer Anzahl inländischer Schuhfabrikanten und dem schweizerischen Schuhmacherverein ins Vernehmen gesetzt. Der letztere wird im Auftrage seiner Mitglieder eine Eingabe zu Einheitspreisen machen und ist zu erwarten, daß ihm von der Lieferung ein entsprechender Theil zugewiesen werde. In biefem Falle foll das Rohmaterial gemeinschaftlich, d. h. durch ben Berein beschafft werden, um eine gleichmäßige Arbeit liefern gu fönnen.

Mit einer rheinthalischen Gewerbeausstellung im Sahr 1888 fcheint es Ernft werben zu wollen. Bergangenen Sonntag tagte in Altstätten bie Gewerbekommiffion und beichloß vorerst, einer nächstens einzuberufenden Sauptversammlung ben Antrag zu unterstellen, es folle ber an den früheren Aus-ftellungen zu Altstätten und Berneck erzielte Vorschuß als unantastbares Vermögen erklärt und nur die Zinsen zu gewerblichen Zwecken verwendet werden dürsen. Diese letzteren sollen auch für Unterstützung von gewerblichen Ausstellungen benutzt werden können. Ueber den Ort einer allfälligen Ausstellung entscheidet ebenfalls die Sauptversammlung der Sandwerker und Gewerbetreibenden. In Frage werden Rheined und Thal kommen, welche beide Orte bewerbend auftreten.

Bücherschau.

Volkswirthschafts-Lexikon der Schweiz. (Verlag von Schmid, Franke & Cie. [J. Dalp] in Bern. Die 11. Lieferung dieses Werkes ist erschienen; sie enthält 116 Artikel, worunter folgende grössere: Handelsexpeditionen, Handelskammern, Handelsregister, Handelsschulen, Handelsstatistik, Handels- und Gewerbefreiheit, Handelsverträge, Haushaltungs- und Kochkurse, Hausirverkehr, Hinterrheinkorrektion, Hochofenschlacken, Holland, Holz und Holzwaaren, Holzschnitzlerei, Honigpflanzen, Hopfen, Hotelwesen, Hülfsgesellschaften, Hutfabrikation, Hy-draulischer Kalk, Jagd, Japan, Industrie, Interessenvertretung im Auslande (Geschichtliche Darstellung des Gesandtschafts-

und Konsularwesens).
"Neueste Erfindungen und Erfahrungen" auf den Gebieten der praktischen Technik, der Gewerbe, Industrie, Chemie, der Land- und Hauswirthschaft etc. (A. Hartleben's Verlag in Wien). Pränumerationspreis ganzjährig für 13 Hefte franko 4 fl. 50 kr. = 10 Fr. 80 Rp., einzelne Hefte für 35 kr. = 75 Rappen in Briefmarken. Von dieser gediegenen gewerblich-

technischen Zeitschrift ist soeben das 7. Heft ihres XIII. Jahrganges, das wie gewöhnlich einen Reichthum an nützlicheu und wichtigen Belehrungen für Gewerbetreibende und Techniker jeder Art enthält. Aus dem reichen Inhalte heben wir folgende Originalarbeiten hervor, welche dem Fachmann viele

werthvolle Neuerungen bieten:

Praktische Erfahrungen über die Entfuselnng des Spiritus. Haktische Erfahrungen uber die Entduseining des Spiritus.

— Ueber die Herstellung von künstlichen Steinen. — Verfahren zur Herstellung einer feuersicheren Masse aus Strohmehl.

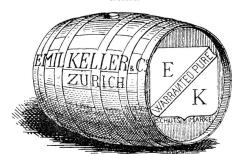
— Neue Arbeitsmaschinen. — Praktische Neuerungen für die Brauerei. — Neue Buchbinderei-Maschinen. — Zur praktischen Liqueur-Fabrikation. — Aus der pharmaceutischen Praxis. — Fortschritte in der Müllerei. — Praktisch erprobte Regeln für Eisengiesser. — Automatische Hängebahnen. — Konservirung von Glaswaaren. — Neue praktische Erfahrungen im lithographischen Zinkdruck. — Einfache Probe für die Qualität von Leder. — Eine gute Wärmeschutzmasse. — Neueste Fortschritte in Lithographie und Druckerei. — Ein neues Telephon. — — Beheizung durch Elektrizität. — Neuer elektrischer Thüroffner. — Neue praktische Arbeitsmaschinen. — Neue Erscheinungen in der Glas- und Porzellan-Industrie. — Praktische Neuerungen in der Konstruktion von Velocipeden. — Neue praktische Erfahrungen in der Spiritus-Industrie. — Neuerungen in der Weizenstärke-Fabrikation. — Ueber Reinigung des Kesselspeisewassers. — Bezugsquellen. — Praktische Anleitung zum Nachweise von Salicylsäure in Bier und Wein. — Neue Erscheinungen in der prakfischen Chemie. — Neue Darstellung scheinungen in der prakfischen Chemie. — Neue Darstellung von Cocaïn. — Hauswirthschaftliche Neuerungen. — Unterscheidung des geölten vom nicht geölten Weizen. — Praktische Anweisung zur Herstellung von Lederschmiere. — Herstellung künstlichen Ebenholzes. — Reparatur von eisernen Gegenständen. — Kleinere Mittheilungen. — Neuigkeiten vom Büchermarkte. — Eingegangene Bücher und Broschüren. — Neue Erscheinungen auf dem Patentgebiete. — Patent-Mittheilungen. — Fragekasten. — Beantwortungen. — Briefkasten. — Eine geschickt redigirte Uebersicht der neuesten Fortschritte auf allen Gebieten menschlicher Thätigkeit lässt die Zeitschrift für Jedermann lehrreich und anregend erscheinen und machen wir besonders Freunde der technischen Gewerbe auf dle werthvolle Lektüre aufmerksam. Die Redation vermitteit auch in geschicktester Weise den Verkehr ihrer zahlreichen Leser durch einen in jedem Falle Auskunft gebenden Frage-

Leser durch einen in jedem Falle Auskunft gebenden Fragekasten, durch Besprechung neuer Patente, literarischer Erscheinungen etc. Zahlreiche Illustrationen bilden eine Hauptzier der in jeder Hinsicht vortrefflichen Zeitschrift, welche wir hiedurch nur erneut Jedermann zum Abounement bestens empfehlen

Spezialität in Maschinen-Oelen.

Garantirt reine Mineral-Schmier-Oele.

säurefrei und nicht harzend. liefern



Direkter Import.

Antwerpen

Zürich

Marseille.

ALEX.KUONI, Baumeister, CHUR Chaletbau, Bauschreinerei, decorative Zimmer- und Schreiner-Arbeiten (Täfer, Decken etc. etc.). Lieferung nach Holzlisten.

Zu verkaufen: Eine grössere Partie Birnbaumbretter, 18—20" dick, ganz schöne Qualität. (901

Lehrlings-Gesuch.

Es könnte unter günstigen Bedingungen ein rechtschaf-fener starker Knabe das Hulschmied-Handwerk erlernen Wo, sagt die Expedition dieses Blattes.

Gesucht:

Eine in gutem Zustande befindliche **Feldschmiede.** Anmeldungen können bei der Expedition gemacht werden (899



Lemm-Marty, St. Gallen

Handlung in Fournituren für Tapezirer (Polsterer), Sattler etc.

Fabrikation

Stahl-Springiedern

mit oder ohne Verschlüsse.

Anerkannt Prima-Qualität, die sich durch grosse Elasti zität und andauernde Stabilität auszeichnet

Preisliste und Musterkollektion zum Kostenpreise auf Verlangen gerne zu Diensten. (904



Bündnerkummet

mit schwarzer Garnitur und Zwilchpelster à Fr. 15. -

Neusilber vernickelt und Lederpolster " " 22. — 25. — 26rdekönfen in Massing und M. mit Pferdeköpfen in Messing und Neusilber je um Fr. 1.50 höher per Stück, liefert in allen Grössen

Joh. Adank, Sattler

in Schiers (Graubünden).

Deutsches Reichspatent Nr. 21249. Imprägnirter

Isolirteppich für Bauzwecke.

Billigstes u. bestes Isolirmaterial. Muster u. Prospecte franco. 591) Allein-Fabrikation von (M5850Z)

L. Pfenninger-Widmer, Wipkingen bei Zürich.

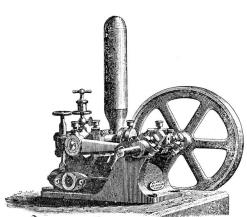


mit Windflügel - Gebläse liefert

H. Uehlinger

in Schaffhausen.

ngewerbe. das



Dampfmotoren

bewährtes System, von 1 bis 12 Pferdekräfte, zu billigsten Preisen, mit Garantie.

Gasmotoren

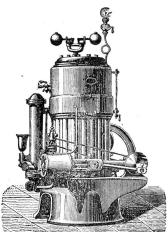
neuester, verbesserter Konstruktion. Geringster Gaskonsum. Geräuschlos.

Wassermotoren

billigstes Betriebsmittel bei vorhandenen Wasserleitungen und genügendem Druck

Schmiede-Stücke und Stahlfaçonsguss. Werkzeugmaschinen aller Art.

Spezialprospekte u. Kostenanschläge auf Verlangen kostenfrei



MARII,





Schmied-Feuer,

eigenes Fabrikat (sog. Holoch-System), unübertroffen bezügl. Kohlenersparniss und Bequemlichkeit, liefert in zwei Grössen billigst

Jb. Reich-Tischhauser, mech. Werkstätte Herisau.

Prospekte werden auf Verlangen franko zugesandt.

Einbanddecken

(Sammelmappen)

zu Band II der "III. schweizer. Handwerker-Zeitung" werden zum Preise von Fr. I. — ab-gegeben. Gegen Einsendung von Fr. I. 10 in Briefmarken erfolgt Franko-Zusendung.

A. Kälin, Schwyz Spezialität in gedruckten

und geprägten Sargverzierungen

in Schwarz und Gold. Illustr. Preiscourant gratis und franko. — Wiederver-käufer hoher Rabatt. (734

Für

Möbelschreiner. Leim.

I. dick, Façon Kölner, vorzügl. Qualität, pr. 100 Kilo Fr. 115;

Glaspapier. Nr. 1, 2, 3, 4, per 1000 Blatt Fr. 35, empfiehlt

H. Werffeli-Stoll, Pilgerhof, St. Gallen.



Für Kupferschmiede.

Wegen vorgerücktem Alter zu verkaufen oder zu verpach-ten: Eine Kupferschmied-Werkstätte sammt Werkzeug im allerb sten Stande. Kenditionen sehr vortheilhaft.

Zu adressiren an G. Gommy, Kupferschmied, in Freiburg (Schweiz) (885

Billig zu verkaufen

wegen vorhabender Abreise: Ein neu aufgebautes zweistöckiges Wohnhaus mit Scheuer, Stall und kleinem Hausgarten und einem 400 Meter grossen Hausgarten, mit Obstbäumen und Reben bepflanzt. Eine kleine mechan. Werkstätte mit genügender Wasserkraft und vollständigem Dreher-Schlosser- und Schmiedwerkzeug, englische Drehbank. Arbeit immer genügend, in der industriereichsten Ortschaft des Kantons Wallis, um den Spott-preis von Fr. 10,000. Auskunft ertheilt die Expedition. (858)

Theaterdecoration

Vereinsfahnen,

solid und kunstgerecht, empfiehlt bestens

Alb. Libiszewski,

Decorationsmaler, 894) Bischofszell (Thurg).

Schlittenläufe

gebogene, mit Schwanenhals, sowie

Landenstangen

sind nun in grosser Auswahl vorräthig bei

Jul. Gerber. Holzbiegerei, Burgdorf.

Die praktische Dampf-

Waschmaschine.

Die beste Stütze der Hausfrau.

SpartZeit, Seife u.Brennstoff.
Schont die Wäsche.
Auf jeden Herd passend.

Preis Fr. 40 bis 100. Maschinen zur Probe.

10 Grössen. G. Leberer,

754)TÓSS.

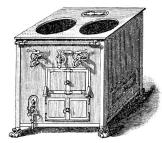
Ornamente

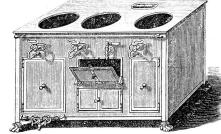
jegl. Styls

für Möbel und Baufach, als Originalverzierungen, sowie Modelle nach jegl. Art und Zeichnung verfertigt unter Zusicherung geschmackvollster Ausführung u. billigster Preise.

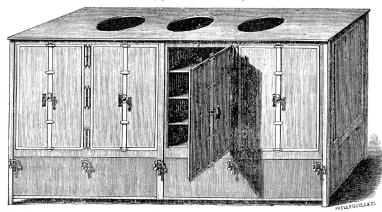
C. Flück, Holzbildhauer, Chur.

Gas-Spar-Kochherde in verschiedenen Grössen (System Dir. Isler)





Teller- u. Speisewärmer für 50—1000 u. mehr Teller (System Dir. Isler)



Zeugnisse und Prospekte gratis. — Nähere Auskunft ertheilt das Tit. Städt. Gaswerk und der Verfertiger

ekkkkkkkkkkkkkkkkkk

Gottl. Geilinger, Schlosserei. Winterthur.

915)

Wassermotoren

Kleingewerbe.

Bei diesem Motor ist der Wasserverbrauch immer dem Kraftverbrauch entsprechend. Er liefert daher von allen bisherigen Svstemen die

billigste Betriebskraft.

Verwendbar für Gefälle von 8-500 Meter. Ausserdem konstruire Wassermotoren für Grossgewerbe mit einem Nutzeffekt von durchschnittlich 90 °/0.

Für Kleingewerbemotoren lei-

፞፟፟፠፠፠፠፠፠፠፠፠፠፠፠፠ stungsfähige Agenten gesucht. Maschinenfabrik von Franz Helfenberger, Rorschach

Die Schilfbretterfabrik von D. Streuli in Horgen

empfiehlt sehr gut ausgetrocknete Bretter in allen gangbaren Dicken zu den billigsten Preisen.

Maler-Lehrling gesucht.

Nur ein kräftig gewachsener und intelligenter Knabe von mindestens 15 bis 16 Jahren, wenn auch älter, kann unter sehr günstigen Bedingungen sofort in die Lehre treten und sich in allen Theilen der Malerei gründlich ausbilden; Kost und Logis frei, bei

Dübendorfer, Maler, Unterstrass-Zürich. 879)

In einer der gewerbreichsten Ortschäften von über 4000 Einwohnern im Oberaargau (Kant. Bern) ist eine günstig gelegene

Schmiedewerkstatt mit Wohnung

auf 1. April zu vermiethen. Daselbst wäre einem thätigen intelligenten Schlosser oder Kleinmechaniker günstige Gelegenheit geboten, eine solide

Kundschaft zu erwerben.
Schriftliche Anfragen vermittelt die Exp. d. Bl. (883

Zu verkaufen event. zu verpachten:

Ein besteingerichtetes

Spengler-Geschäft

in einer grösseren Ortschaft am Zürichsee mit oder ohne Rohmaterial und Ladenvorrath, Lokalitäten können in Pacht gegeben werden Rendite nachweisbar.

Bewerber wollen sich melden unter Chiffre Z 967 an Rudolf Mosse, Zürich. (902

Für Ziegeleibesitzer.

Ein jnnger solider Mann mit guter Empfehlung, der die Fabrikation der Falzziegel (Altkircher- und Strangfalzziegel) gründlich kennt, wünscht bald-

möglichst Anstellung.
Gefäll. frankirte Anfragen
unter Chiffre S. W befördert die Exp. d. Bl. (904

Zu verkaufen:

Eine fast neue Scheere für Blech, Flach- und Rundeisen. Eine gut erhaltene Bohr-maschine, von zweien die Wahl.

Ein Windflügel s. Schwungrad, Alles um ganz niedrigen Preis, bei

Konrad Schär,
Eisenw.-Hdlg. u. Schlosserei,
889) Arbon. 889)

Für Schreiner.

Jalousie-Drähte

liefert in schöner Waare Frd. Walder, Drechsler Thalweil. 868)

Wer

liefert am billigsten kupferne Wasserschiffe von 33 × 12, 30 × 10, 28 × 10, 25 × 9 cm ohne B rd, per Kilo? Gefl Offerten befördert die

Expedition.

Direktion: Walter Senn.Barbieug zum Seidenhof in St. Gallen. Derlag und Expedition der "Schweiz. Verlagsanstalt" zum Seidenhof in St. Gallen. — Druck von J. Kuhn in Buchs (Kt. St. Gallen).